

Neuerscheinungen Frühjahr 2018

TVZ Theologischer Verlag Zürich
Edition NZN bei TVZ
Verlag der Zürcher Bibel
Pano Verlag



TVZ

EDITION NZN
BEI TVZ

Zürcher Bibel
TVZ

P
V
E
R
V
A
L
A
E
R
N
G
L
A
G
O

Der Autor



Peter Opitz, Dr. theol., Jahrgang 1957, ist Professor für Kirchen- und Dogmengeschichte von der Reformation bis zur Gegenwart an der Theologischen Fakultät der Universität Zürich und Leiter des Instituts für Schweizerische Reformationgeschichte.

Bereits erschienen

Peter Opitz
 Ulrich Zwingli
 Prophet, Ketzler, Pionier
 des Protestantismus



2015, 120 Seiten, Paperback mit zahlreichen farbigen und s/w-Abbildungen
 ISBN 978-3-290-17828-4
 CHF 22.80 - EUR 19.90 - EUA 20.50

Peter Opitz

Wussten Sie, dass die Reformierten lange Zeit für Theater sorgten?

Die gesammelten Kolumnen aus dem *bref* Magazin

Wussten Sie, dass in der Reformation auf die Annahme von Geschenken die Todesstrafe stand? Wussten Sie, dass die «Reformierten» auch «evangelisch» sind und dass Luther in Deutschland ein emotionaler Stressfaktor ist? Oder dass ein jüdischer Arzt den Reformator Zwingli in Hebräisch unterrichtete? Für *bref*, das Magazin der Reformierten, thematisierte der Kirchenhistoriker Peter Opitz in seiner Kolumne «Wussten Sie, dass ...» reformierte Besonderheiten. Humorvoll-leichtfüssig und dennoch fundiert erzählt er Anekdoten aus der Reformationszeit, vertieft Kuriositäten und ermöglicht so einen nicht alltäglichen Zugang zum Reformationsgeschehen. Nach der Lektüre weiss man, dass die Reformationsgeschichte spannender als jeder «Tatort» ist.

- Überraschendes aus der Reformation
- Fundiert und humorvoll
- Die beliebten Kolumnen aus dem *bref* Magazin



ca. 60 Seiten, 11,7 × 17 cm, Paperback
 ISBN 978-3-290-17924-3
 ca. CHF 12.80 - EUR 11.90 - EUA 12.30
 Auslieferung: Februar 2018



Frank Worbs (Hg.)

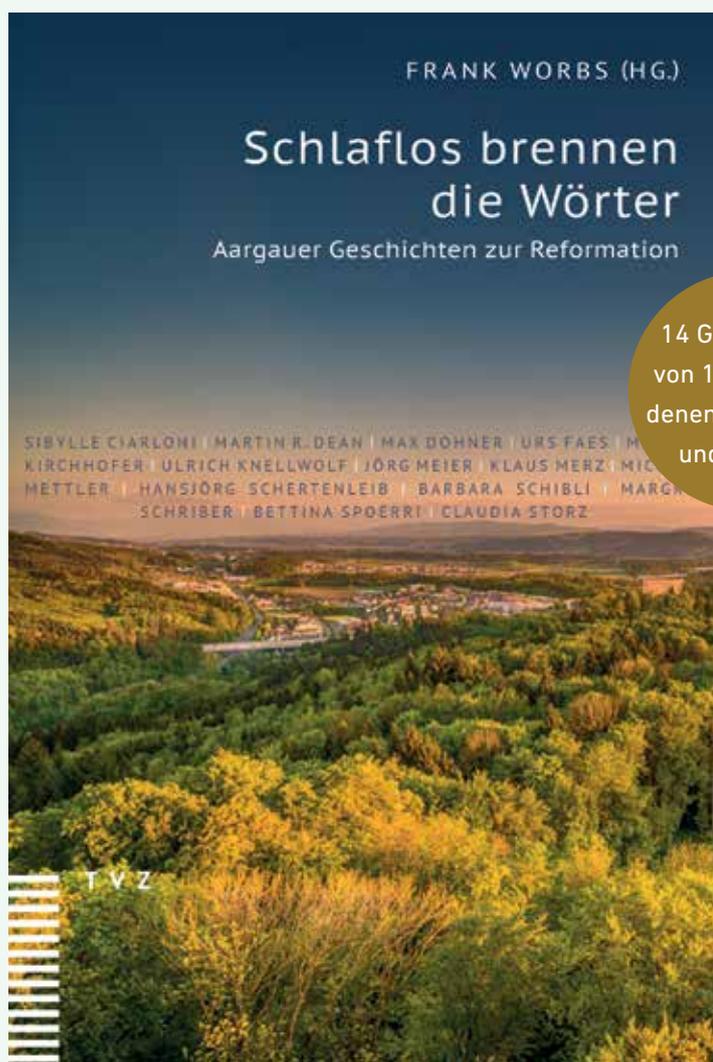
Schlaflos brennen die Wörter

Aargauer Geschichten zur Reformation

Ein schlafloser Stadtschreiber in Zofingen, der um seine Frau bangt, ein früh reformierter Dorfpfarrer, der sich in Bern durchsetzen will, übereifrige Bilderstürmer und ein glücklich gerettetes Heiligenbild: Die Wellen der Reformation schwappten bis in den ländlichen Aargau, wo es kein Münster, keine grossen Reformatoren, nur viele kleine Pfarreien und Kirchlein gab.

Ausgehend von historischen Begebenheiten haben 14 Schweizer Autorinnen und Autoren Schicksale in den Dörfern und Städten des Aargaus literarisch verarbeitet. Keine der so entstandenen Geschichten ist wie die andere – nah an der Vorlage oder lustvoll fiktiv, spielen sie sich in der Vergangenheit, in der Gegenwart und sogar in der Zukunft ab. Sensibel und treffsicher werden die grossen Fragen nach dem neuen Gott und ihre Nachwirkungen bis in die heutige Zeit nachgezeichnet.

- Mit Texten von Aargauer Schriftstellerinnen und Schriftstellern
- Kurzgeschichten, Gedichte und ein Theaterstück
- Informativ, eindringlich, humorvoll, gewagt – für Fans der Schweizer Literatur und Geschichtsinteressierte



14 Geschichten
von 14 verschiedenen
Autorinnen
und Autoren

- ___ Klaus Merz
- ___ Max Dohner
- ___ Margrit Schriber
- ___ Urs Faes
- ___ Claudia Storz
- ___ Hansjörg Schertenleib
- ___ Bettina Spoerri
- ___ Ulrich Knellwolf
- ___ Markus Kirchhofer
- ___ Michel Mettler
- ___ Sibylle Ciarloni
- ___ Jörg Meier
- ___ Martin R. Dean
- ___ Barbara Schibli

ca. 176 Seiten, 14 × 21 cm, Leinen mit Schutzumschlag
mit 14 farbigen Abbildungen
ISBN 978-3-290-18142-0
ca. CHF 29.80 - EUR 26.90 - EUA 27.70
Auslieferung: April 2018

Der Herausgeber



Frank Worbs, Jahrgang 1957, ist Theologe und Leiter Kommunikation und Marketing der Evangelisch-reformierten Landeskirche Aargau.

Bereits erschienen

«Ich mag das Haschen nach Wind»
Spiritualität im Werk
von Gerhard Meier (1917–2008)
hg. von Richard Kölliker



2016, 244 Seiten, Hardcover
mit s/w-Fotos
ISBN 978-3-290-17873-4
CHF 29.80 - EUR 26.80 - EUA 27.70



Die Herausgeber

Heinz M. Fäh, Jahrgang 1961, ist Kirchenrat und Pfarrer in Rapperswil-Jona.

Carl Boetschi, Jahrgang 1958, ist Beauftragter für Pastorales und Gottesdienstberater der Evangelisch-reformierten Kirche des Kantons St. Gallen.

Die Illustratorin

Monica Ott, Jahrgang 1964, ist freischaffende Künstlerin in St. Gallen.

Bereits erschienen

glaubensstark

Männergebete aus dem Aargau
hg. von Sabine Brändlin
Fotografien von Hans Fischer



2015, 108 Seiten, Hardcover
mit 4 farbigen Abbildungen
ISBN 978-3-290-17838-3
CHF 16.80 - EUR 14.90 - EUA 15.40

Heinz M. Fäh, Carl Boetschi (Hg.)

Wenn ich rufe

Das reformierte St. Galler Gebetbuch

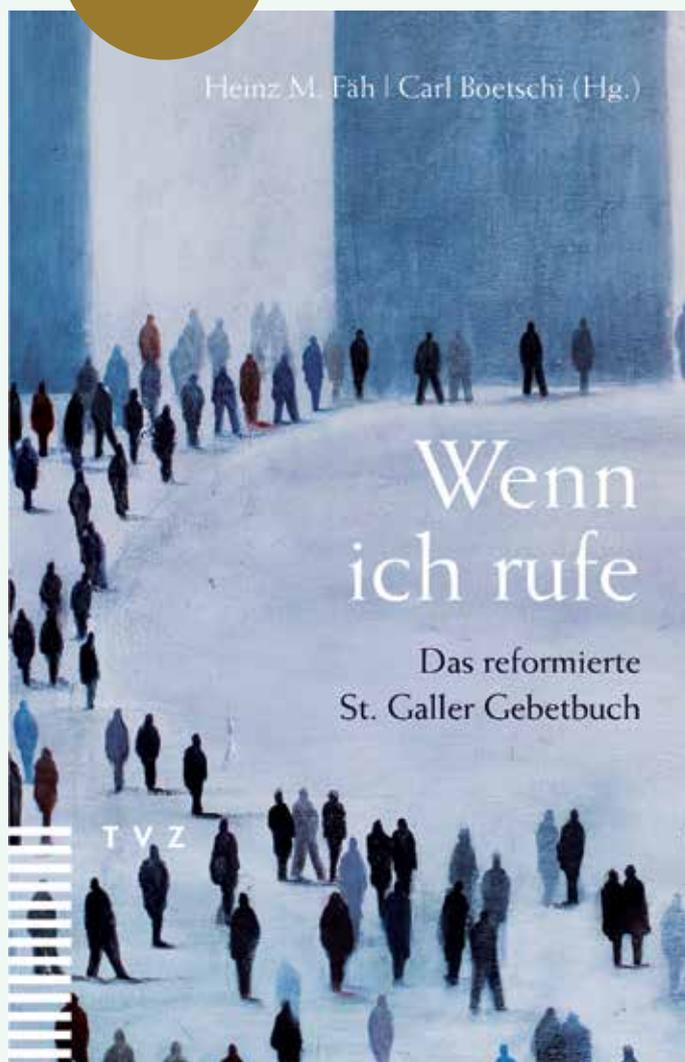
Herausgegeben im Namen der Evangelisch-reformierten Kirche des Kantons St. Gallen

Mit Bildern von Monica Ott

Vom Komponisten bis zur Pfarrerin, von der Pflegefachfrau bis zum Unternehmensberater: 65 Männer und Frauen aus dem ganzen Kanton St. Gallen thematisieren in ganz persönlichen Gebeten unterschiedliche Situationen im Alltag. Die tief sinnigen, aufrichtigen und gelegentlich humorvollen Gebete stehen im Rhythmus der Tages-, Jahres- und Lebenszeiten und nehmen die Leserinnen und Leser in einem Dialog mit Gott mit.

- Zeitgenössische, bisher unveröffentlichte Gebete von 65 Autorinnen und Autoren
- Aus allen Regionen des Kantons St. Gallen
- Zeugnis heutiger Gebetspraxis

Über 100
neue Gebete



208 Seiten, 11 × 17 cm, Hardcover mit farbigen Abbildungen
ISBN 978-3-290-17919-9
CHF 19.80 - EUR 17.90 - EUA 18.50
Bereits erschienen

Am Ende des Stegs

Am Zürichsee

Gott des Lebens.
Am Ende des Stegs
halte ich inne
und schaue hinüber,
helle Häuser
grüssen von weit.

Am Ende des Stegs
halte ich inne
und höre ganz nahe
wogende Wellen
kommen und gehen.

Am Ende des Stegs
halte ich inne
und blicke hinab,
schwere Steine
liegen am Grund.

In allem sprichst du zu mir.
Du siehst meine Sehnsucht,
weisst um den Schmerz,
du wägst die Steine,
kennst den Grund.

Gott des Lebens.
Am Ende des Stegs
halte ich inne
und hoffe,
du kommst auf mich zu.

wie der Galiläer,
der vom Wasser her rief:
«Ich bin es.
Fürchtet euch
nicht.»

Danke

Gheimnisvolle Gott,
im Lauf vo de Jahr
isch mis Gebät immer chörzer
worde.
S'isch nur no eis chlises Wort.
Du weisch, wie gross das isch,
woni demit wött säge:

Danke.



Michael Heymel

Die Johannesoffenbarung heute lesen

Literarisches Kunstwerk, Apokalypse, Visionen, Geheimnis ... All dies und viel mehr ist die Johannesoffenbarung. Entsprechend hat sie eine fesselnde Wirkungsgeschichte – u. a. in Kunst, Musik, Film und Literatur. Doch wie soll man es heute lesen?

Michael Heymel bietet eine Orientierungshilfe für das letzte Buch der Bibel, das in seiner Fülle manchmal schwer zugänglich ist. Er zeichnet die Rezeption und klassische Typen der Auslegung nach und würdigt die Johannesoffenbarung als literarisches Kunstwerk. Beispiele aus der neuzeitlichen Auslegungsgeschichte – Bullinger, Kornelis Heiko Miskotte, Jacques Ellul u. a. – illustrieren, wie die Offenbarung als Buch geistlichen Widerstands verstanden wurde: Als Trost- und Hoffnungsbuch, wenn Christinnen und Christen faszinierenden Mächten begegnen, unter Druck geraten und von apokalyptischen Ängsten bedrängt werden – auch heute.

- Lesehilfe für das letzte Buch der Bibel
- Verständlicher Überblick zur Wirkungsgeschichte und Deutung für heute
- Fürs persönliche Bibelstudium und die Erwachsenenbildung
- Trost und Hoffnung angesichts der Macht des Bösen



Michael Heymel
Die Johannesoffenbarung
 heute lesen

TVZ

bibel heute lesen
 ca. 80 Seiten, 11,7 x 17 cm, Paperback
 ISBN 978-3-290-18141-3
 ca. CHF 19.80 - EUR 14.90 - EUA 15.40
 Auslieferung: März 2018



gut und
 anschaulich
 erklärt

Die Offenbarung ist kein Endzeitfahrplan, auch wenn in der Spätmoderne des 21. Jahrhunderts (Literatur, bildende Kunst, Film) mit dem Begriff der Apokalypse nur noch Szenarien und Bilder der Vernichtung verbunden werden. Die biblische Offenbarung erscheint als «Horror-Movie». Man identifiziert Apokalypse mit Weltuntergang. Damit wird aber nur ein Aspekt der biblischen Offenbarung erfasst. Es fehlt der Aspekt der Hoffnung und Erneuerung: Die Himmelsstadt bzw. das neue Jerusalem.

Michael Heymel

Der Autor



Michael Heymel, Dr. theol. habil., Jahrgang 1953, ist Pfarrer und wissenschaftlicher Mitarbeiter am Zentralarchiv der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) in Darmstadt. Von 2004 bis 2012 lehrte er als Privatdozent Praktische Theologie an der Universität Heidelberg.

Bereits erschienen

Helmut Fischer
 Musste Jesus für uns sterben?
 Deutungen des Todes Jesu



2008, 78 Seiten, Paperback
 ISBN 978-3-290-17469-9
 CHF 14.80 - EUR 9.80 - EUA 10.10



Die Projektleitung

Eva Ebel, Prof. Dr. theol., Jahrgang 1971, ist Dozentin für Didaktik des Fachs «Religion und Kultur» am Institut Unterstrass an der Pädagogischen Hochschule Zürich.

Dorothea Meyer-Liedholz, Theologin und Religionspädagogin, Jahrgang 1961, erarbeitet seit 2007 Lehrmittel und Praxismaterialien für die Reformierte Kirche Zürich.

Das Autorenteam

Markus Beile
Eva Ebel
Dorothea Meyer-Liedholz
Jessica Stürmer Terdenge
Judith Stutz
Angela Wäffler-Boveland
Oliver Wupper-Schweers

Die Zeichnerin des Animationsfilms

Kati Rickenbach, Jahrgang 1980, ist Comiczeichnerin, Autorin, Livezeichnerin und Mitherausgeberin des Comicmagazins STRAPAZIN. Von ihr ist im TVZ erschienen: «Mit vollem Einsatz. Ein Comic über das Leben von Huldrych Zwingli».

Bereits erschienen

Dorothea Meyer-Liedholz
Mit vollem Einsatz
Ein Comic über das Leben
von Huldrych Zwingli
illustriert von Kati Rickenbach



Zürcher Unterrichtshilfen
2011, 32 Seiten, geheftet,
farbig illustriert
ISBN 978-3-290-17573-3
CHF 6.00 - EUR 5.50 - EUA 5.70

Evangelisch-reformierte Landeskirche des Kantons Zürich (Hg.)

Immer diese Zwinglis!

Arbeitshilfe zum Animationsfilm mit 7 Bausteinen für Schule und Kirche

Die drei Zwingli-Kinder Regula, Wilhelm und der kleine Ueli sind sieben Jahre nach dem Tod ihres berühmten Vaters in Zürich unterwegs und begegnen Menschen, die direkt oder indirekt von Zwinglis Taten betroffen waren. Dabei entdecken die Kinder Licht- und Schattenseiten ihres Vaters und der Zürcher Reformation.

Ausgehend von dieser Rahmenhandlung haben die Autorin Dorothea Meyer-Liedholz und die Illustratorin Kati Rickenbach einen unterhaltsamen und zugleich informativen Animationsfilm geschaffen (www.immer-diese-zwinglis.ch).

Die dazugehörige Arbeitshilfe gibt vielfältige Anregungen, wie der Film im schulischen und kirchlichen Unterricht, im Gottesdienst und in der Erwachsenenbildung eingesetzt werden kann. Die zielgruppenspezifischen Bausteine behandeln zentrale Themen der Zürcher Reformation wie zum Beispiel den Umgang mit Freiheit, die Bedeutung der Bibel, aber auch die heikle Auseinandersetzung mit Andersdenkenden. Ausserdem vermittelt die Arbeitshilfe den Unterrichtenden Hintergrundwissen zu Zwingli und seiner Familie und gibt Tipps für einen Stadtrundgang durch Zürich auf den Spuren des Reformators.

- 7 ideenreiche und zielgruppenspezifische Bausteine
- Begleit-DVD mit Animationsfilm, Materialblättern und Bonusmaterial
- Für Unterricht, Gottesdienst und Erwachsenenbildung
- Mit Vorschlag für Stadtrundgang



Begleit-DVD
mit Film und
Materialien

Immer diese Zwinglis!

Arbeitshilfe zum Animationsfilm
mit 7 Bausteinen für Schule und Kirche



TVZ

unterstrass.edu

reformierte
kirche kanton zürich

Zürcher Unterrichtshilfen
ca. 64 Seiten, 21 × 29,7 cm, Paperback, mit Begleit-DVD
ISBN 978-3-290-18145-1
ca. CHF 28.00 - EUR 25.00 - EUA 26.80
Auslieferung: Mai 2018



Ralph Kunz, Matthias Zeindler (Hg.)

Alle sind gefragt

Priestertum aller Gläubigen heute

Das «allgemeine Priestertum» gehört zu den Kernanliegen der Reformation: Christinnen und Christen brauchen keine kirchliche Vermittlung, um ihre Beziehung zu Gott und den Mitmenschen zu leben. Glaube kann nicht delegiert werden. Auch für die Leitung der Kirche gilt dies: Alle sind gefragt, alle tragen mit. Das bedeutet eine grosse Befreiung, aber auch eine grosse Verantwortung für den Einzelnen wie für die Gemeinschaft.

Dieses Modell hat die Schweiz geprägt, auch politisch. Doch welche Bedeutung hat es in einer Kirche, die von der Mehrheit als Dienstleisterin verstanden wird? Wie ist Verantwortung von allen wahrzunehmen, wenn bei vielen Aufgaben die Ansprüche an Professionalität steigen? Was muss in der Kirche getan werden, damit der wertvolle Gedanke des allgemeinen Priestertums wirklich gelebt werden kann?

Die Beiträgerinnen und Beiträger denken über die Präsenz der Kirche in der Gesellschaft nach, erinnern an das Kernanliegen der partizipativen Kirche und entdecken es neu. Ein Buch mit zahlreichen theologischen Überlegungen und Berichten aus der Praxis.

- Ein reformiertes Kernanliegen – heute noch praktikabel?
- Klärungen und Ideen für Entscheidungsträger in Behörden und Gemeinden
- Berichte aus der Praxis



denkMal, Band 9

ca. 160 Seiten, 14,8 × 21 cm, Paperback

ISBN 978-3-290-17929-8

ca. CHF 26.00 - EUR 22.90 - EUA 23.60

Austlieferung: Mai 2018



Die Herausgeber

Ralph Kunz, Dr. theol., Jahrgang 1964, ist Professor für Praktische Theologie an der Theologischen Fakultät der Universität Zürich mit den Schwerpunkten Gottesdienst, Predigt und Seelsorge.

Matthias Zeindler, Dr. theol., Jahrgang 1958, ist Titularprofessor für Systematische Theologie/Dogmatik an der Theologischen Fakultät Bern und Leiter Bereich Theologie der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn.

Bereits erschienen

Ulrich Knellwolf

Rede, Christenmensch!

Wie den reformatorischen Kirchen die mündigen Christen abhandenkamen, und dass die Predigt nur soll, was sie kann



2017, 116 Seiten, Paperback

ISBN 978-3-290-17903-8

CHF 24.80 - EUR 21.90 - EUA 22.60



Der Autor



Lukas David Meyer, Dipl. theol., Jahrgang 1989, ist wissenschaftlicher Assistent am Lehrstuhl für Systematische Theologie und Ethik an der Universität München.

Die Herausgeber

Hans-Peter von Däniken, lic. phil. I, Jahrgang 1955, Germanist und Kunsthistoriker, ist seit 2005 Direktor der Paulus Akademie.

Martina Kamm, lic. phil. I, Jahrgang 1966, Migrationsforscherin, Soziologin und Germanistin, ist Gründerin und Leiterin der Plattform Face Migration, die Forschende und Kulturschaffende unterschiedlichster Fachrichtungen vereint.

Bereits erschienen

Christian Albrecht, Reiner Anselm
Öffentlicher Protestantismus
Zur aktuellen Debatte
um gesellschaftliche Präsenz
und politische Aufgaben
des evangelischen Christentums



Theologische Studien, NF 4
2017, 64 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-290-17802-4
CHF 22.00 - EUR 19.90 - EUA 20.50

Lukas David Meyer

Fremde Bürger

Ethische Überlegungen zu Migration,
Flucht und Asyl

Kaum ein Thema ist derzeit so umstritten wie die Migrationspolitik. 65 Millionen Menschen sind weltweit auf der Flucht, mindestens 30 000 Menschen kamen in den letzten fünfzehn Jahren beim Versuch, das Mittelmeer zu überqueren, ums Leben. Unterdessen gewinnen Populisten global an Einfluss und fordern Abschottung. Welche Verantwortung hat die Europäische Union, die sich auf die Menschenrechte beruft? Welche Rolle können die christlichen Kirchen angesichts gegenwärtiger Herausforderungen einnehmen?

Lukas David Meyer unterscheidet in seiner Studie zwischen Moral, Recht und Politik und analysiert das komplexe Themenfeld mit Blick auf die europäische Ebene. Der Autor plädiert für durchlässige Grenzen und einen christlichen Kosmopolitismus, der sich ökumenisch und kontextsensibel für politische Lösungen engagiert.

- **Migration als Herausforderung für die christliche Ethik im 21. Jahrhundert**
- **Differenzierte Analyse der Flüchtlingsdebatte**
- **Plädoyer für christlichen Kosmopolitismus und durchlässige Grenzen**



Theologische Studien, NF 12
80 Seiten, 14 x 21 cm, Paperback, ISBN 978-3-290-17813-0
CHF 22.00 - EUR 19.90 - EUA 20.50
Fortsetzungspreis: CHF 20.00 - EUR 18.00 - EUA 18.60
Bereits erschienen

Hans-Peter von Däniken, Martina Kamm (Hg.)

Gastfreundschaft und Gastrecht

Eine universelle kulturelle Tradition
in der aktuellen Migrationsdebatte

In der gesellschaftlichen Debatte über Migration geht gern vergessen, dass unsere Kultur seit Jahrtausenden das Konzept der Gastfreundschaft kennt. Es hat eine lange philosophische, religiöse und politische Tradition. Aber ist es auch heute noch tragfähig? Inwiefern trägt die aus Christentum, Judentum und Islam bekannte Fundierung der Gastfreundschaft noch auf dem Hintergrund aktueller globaler Migrationsströme und emotionaler Debatten über Migration und Fremdheit? Diesen Fragen stellen sich im ersten Teil des Bands der Theologe und Islamwissenschaftler Samuel Martin Behloul, die Philosophin Heidrun Friese und der Kulturwissenschaftler Walter Leimgruber.

Im zweiten Teil kommen Autorinnen und Autoren zu Wort, die über praktische Erfahrung in der Flüchtlingsbetreuung verfügen – von der Menschenrechtsaktivistin über den reformierten Gemeindepfarrer bis zu Kennern des Migrationsrechts. Schliesslich schildern Migrantinnen und Migranten selbst ihre teilweise belastenden, teilweise positiven Erfahrungen als «Gäste» in einer ihnen fremden Lebenswelt.

- **Gastfreundschaft und mitteleuropäische Kultur**
- **Einblick in zivilgesellschaftliches Engagement und verschiedene Initiativen für Flüchtlinge in der Deutsch- und Westschweiz**



Schriften Paulus Akademie Zürich, Band 12
ca. 192 Seiten, 15 x 22,5 cm, Paperback
ISBN 978-3-290-20161-6
ca. CHF 36.00 CHF - EUR 32.90 - EUA 33.90
Auslieferung: Juni 2018



Rudolf Vögele

Die ausgetretene Kirche

Mein Plädoyer für ein anderes Verständnis von «glauben»
Mit einem Vorwort von Generalvikar Josef Annen

Es muss sich etwas ändern. Die Kirche ist aus dem Alltags- und Glaubensleben der Menschen ausgetreten. Menschen verlassen die Kirche, weil diese für sie keine Rolle mehr spielt.

Im Rückgriff auf die Schreiben und Enzykliken von Papst Franziskus denkt Rudolf Vögele über mögliche Zukunftsstrategien nach: Glaubwürdige Inhalte und Personen sind demnach ebenso wichtig wie Glaubenserfahrungen der Menschen, die es durchaus auch ausserhalb kirchlicher Räume gibt. Das müssen die Kirchen wahr- und ernst nehmen. Der Autor verbindet diese Forderung mit sehr persönlichen Reflexionen und den Erfahrungen aus seiner Arbeit, in seiner Familie und durch den Austausch mit Menschen, die in ganz verschiedenen Verbindungen mit Kirche stehen.

Dieses Büchlein ist ein Plädoyer dafür, als Kirchenleute nicht vor den grossen Herausforderungen zu resignieren, sondern offen zu sein für ein neues Verständnis von «glauben». Und für sogenannte Kirchenferne oder aus der Kirche Ausgetretene kann es eine Ermutigung sein, sich dennoch als «Gläubige» zu verstehen.

- Konstruktiv-kritische Anregungen
- Persönliche Reflexion
- Mit vielen Impulsen aus Dokumenten von Papst Franziskus



154 Seiten, 12,5 × 20 cm, Paperback
ISBN 978-3-290-20153-1
CHF 19.80 - EUR 17.90 - EUA 18.50
Bereits erschienen



Der Autor



Rudolf Vögele, Dr. theol., leitet das Ressort Pastoral im Generalvikariat für die Kantone Zürich und Glarus.

Bereits erschienen

Josef Bommer

«Mein Weg zu einem menschenfreundlichen Gott»
Ein Gespräch mit Anton Ladner



2013, 137 Seiten, Paperback
mit zahlreichen Abbildungen
ISBN 978-3-290-20087-9
CHF 20.00 - EUR 15.40 - EUA 15.90



Der Autor



Arend Hoyer, Jahrgang 1960, ist reformierter Pfarrer in Thalwil und Klinikseelsorger in Thalwil und Kilchberg im Kanton Zürich.

Der Herausgeber



Frank Jehle, Dr. theol., Jahrgang 1939, lebt als Universitätspfarrer und Dozent für evangelische Theologie im Ruhestand in St. Gallen.

Bereits erschienen

Reformierter Abendmahlsgottesdienst:
Liturgieheft zur
Aargauer Jubiläumsliturgie
hg. von Sabine Brändlin, Gottfried
Wilhelm Locher, Dieter Wagner



2017, 40 Seiten, geheftet
ISBN 978-3-290-17877-2
CHF 20.00 - EUR 18.00 - EUA 18.50

Arend Hoyer

Was Musik andächtig macht

Drei Leipziger Kirchenkantaten Johann Sebastian Bachs, liturgiewissenschaftlich unter die Lupe genommen

Wie hat's Johann Sebastian Bach mit der Religion? Und lässt sich dies an seiner Musik nachweisen? Arend Hoyer ermöglicht mit seiner Studie einen ungewohnten Blick in Bachs Musikerwerkstatt. Er untersucht drei Leipziger Kirchenkantaten in deren Kontext und arbeitet heraus, wie Bach durch seine Musik mit seiner Hörerschaft kommuniziert und welche theologische Haltung er durchschimmern lässt. Der Autor bringt BWV 17, 25 und 78 mit neuen Quellen und Methoden in Beziehung und profiliert sie als Andachtsinszenierungen. Es gilt, Gottes Zu- und Anspruch an die Glaubenden optimal erfahrbar und für die Erbauung relevant zu machen. Dabei zeigt sich eine Verhältnisbestimmung zwischen Kunst, Spiritualität und Gottesdienst, die sich gewinnbringend auch auf heutige Inszenierungen übertragen lässt. Eine kirchenmusikalische Bachstudie zum Reformationsjubiläum.

- Neu erschlossene Quellen und Methoden der Bachforschung
- Theologische Analyse von Bachkantaten
- Verhältnisbestimmung von Kunst, Spiritualität und Gottesdienst



ca. 484 Seiten, 15 × 22,5 cm, Paperback
ISBN 978-3-290-18139-0
ca. CHF 62.00 - EUR 56.00 - EUA 57.60
Auslieferung: Februar 2018

Frank Jehle (Hg.)

»Ain christliche Underweisung der Jugend im Glauben«

Der St. Galler Katechismus von 1527

Die freie Reichsstadt St. Gallen liess bereits 1527 bei Christoph Froschauer in Zürich einen Katechismus drucken: die erste derartige Publikation in der Schweiz. Die nachkommende Generation sollte «unterwiesen» und es sollte ihr eine «eiserne Ration» – Apostolikum, Dekalog, Seligpreisungen, Unservater – mit auf den Lebensweg gegeben werden. Das biblische Motto «Ihr Väter, reizt eure Kinder nicht zum Zorn» (Eph 6,4), das dem Katechismus vorangestellt ist, dokumentiert eine kinderfreundliche Grundhaltung. Die Edition ist eine wichtige historische Quelle, da der «reformierte» Glaubenstyp, wie er später genannt wurde, hier geradezu vollkommen vorliegt. Neben einer diplomatischen Wiedergabe des Texts bietet sie Wort- und Sacherklärungen, eine historische Einführung und einen Ausblick auf die weitere katechetische Entwicklung bis hin zum Heidelberger Katechismus.

- Originaltext mit Anmerkungen
- Mit vollständiger Tauf- und Abendmahlslehre
- Frühes Dokument reformierter Theologie



88 Seiten, 14 × 21 cm, Hardcover
ISBN 978-3-290-17927-4
CHF 19.80 - EUR 17.90 - EUA 18.50
Bereits erschienen



Esther Vorburger

Ordensschwestern in der Ostschweiz im 20. Jahrhundert

Um ihren Fortbestand zu sichern, gründeten im 19. Jahrhundert Frauenklöster sozial-karitative Einrichtungen. So entstanden die private Mädchenschule des Dominikanerinnenklosters St. Katharina in Wil oder diejenige des Kapuzinerinnenklosters Maria der Engel in Appenzell. Insgesamt engagierten sich in der Ostschweiz 46 katholische Schwesterngemeinschaften in sozialen Institutionen. Für zahlreiche ledige Frauen war die grundsätzliche Motivation zum Eintritt in eine religiöse Gemeinschaft nicht primär die religiöse Praxis, sondern die Möglichkeit zu einer Ausbildung und zur Ausübung eines Berufs.

Esther Vorburger-Bossart geht dieser «beruflichen Identität» in ihrer Studie nach und untersucht Funktionsweise und Erfolg des Kongregationsmodells vor allem auch im Hinblick auf das Spannungsfeld von Individuum und Kollektiv. Dabei analysiert sie die gegenseitige Beeinflussung von Religion und Beruf, die Führungskonzepte und Kommunikationsstrukturen in den Erziehungs- und Fürsorgeheimen oder die Einbettung des Kongregationswesens in örtliche und regionale Zusammenhänge.

- Alltagswirklichkeit und geistliches Leben von Schwesternkommunitäten
- Spannungsfeld Individuum und Kollektiv
- Wichtiger Beitrag zur Kongregationsforschung



ca. 440 Seiten, 15 × 22,5 cm, Paperback mit s/w-Fotos
ISBN 978-3-290-18143-7
ca. CHF 60.00 - EUR 54.00 - EUA 55.60
Auslieferung: Mai 2018

Regula Schär

Diakonissen in der Ostschweiz im 20. Jahrhundert

Die ersten Diakonissenhäuser entstanden in der Schweiz Mitte des 19. Jahrhunderts in Bern, Riehen, Basel und Zürich. Wie andere kirchliche Institutionen verfolgten die Initiatorinnen und Initiatoren von Diakonissenhäusern gemeinnützige Ziele, für die sich der Staat noch nicht zuständig fühlte. So entstand mit den Diakonissenhäusern oft ein eigenes Spital, was die Gesundheitsversorgung einer Region erheblich verbessern konnte. In der Ostschweiz engagierten sich im 20. Jahrhundert zehn evangelische Schwesterngemeinschaften in zahlreichen sozialen Institutionen.

Regula Schär beleuchtet die Konstruktion kollektiver und individueller Identitäten in evangelischen Schwesterngemeinschaften, die Kommunikationsstrukturen zwischen den Diakonissen und ihrem Mutterhaus sowie die diakonische Arbeit und das Netzwerk der Schwestern an ihren Arbeitsorten. Ein besonderes Augenmerk liegt auf dem Wandel der traditionell in der Krankenpflege verankerten weiblichen Diakonie zu neuen Formen diakonischen Lebens.

- Verbindung von religiösem und sozialem Engagement
- Bedeutung der Diakonissenhäuser für die Gesundheitsversorgung
- Diakonieforschung mit genderspezifischer Ausrichtung



ca. 320 Seiten, 15 × 22,5 cm, Paperback mit s/w-Fotos
ISBN 978-3-290-18144-4
ca. CHF 60.00 - EUR 54.00 - EUA 55.60
Auslieferung: Mai 2018

Die Autorinnen

Esther Vorburger, Dr. phil., Jahrgang 1968, Historikerin, ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Kirchengeschichte der Theologischen Fakultät der Universität Luzern.

Regula Schär, lic. phil, 1972, ist Historikerin. Nach ihrem Studium in Bern arbeitete sie in verschiedenen Archiven und ist heute für eine NPO in Bern tätig.

Das Projekt

Das Projekt «Religiöse Frauengemeinschaften der Ostschweiz im 20. Jahrhundert» untersucht in zwei thematischen und methodisch verbundenen Forschungsprojekten die frauen- und konfessionshistorischen Prozesse evangelischer und katholischer Schwesterngemeinschaften mit einem kulturgeschichtlichen Methodenansatz. Die beiden Studien zeigen die Auswirkungen der sozialen Betätigung von Frauengemeinschaften auf die Gesellschaft und beleuchten die Frömmigkeit sowie den Alltag innerhalb dieser Gruppen. Darüber hinaus leisten die beiden Teilprojekte einen Beitrag zur Erhellung der sozialen Abläufe und Vernetzungen in den kantonalen Staatsbildungsprozessen.

- Grundlagenforschung zu religiösen Frauengemeinschaften der Schweiz
- Beitrag zur «weiblichen» Kirchengeschichte des 20. Jahrhunderts
- Interkonfessionelle Studie

Bereits erschienen

«Hör nicht auf zu singen»
Zeuginnen der Schweizer Reformation
hg. von Rebecca A. Giselbrecht,
Sabine Scheuter



2016, 268 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-290-17850-5
CHF 39.80 - EUR 35.90 - EUA 37.00



Der Autor



Alexander Heit, PD Dr. theol., Jahrgang 1969, ist Pfarrer in Herrliberg/ZH und Privatdozent für Systematische Theologie an der Universität Basel.

Die Herausgeber

Peter Zocher, Dr. theol., Jahrgang 1967, ist Leiter des Karl Barth-Archivs in Basel.

Simon Weinreich, MTh, Jahrgang 1987, ist Pfarrer in der reformierten Kirche Illnau-Effretikon.

Bereits erschienen

Karl Barth als Lehrer der Versöhnung (1950–1968)

Vertiefung – Öffnung – Hoffnung
hg. von Michael Beintker, Georg Plasger, Michael Trowitzsch



2016, 562 Seiten, Hardcover
ISBN 978-3-290-17833-8
CHF 83.00 - EUR 75.00 - EUA 77.20

Alexander Heit

Sinnbildung in der Moderne

Selbstverortung der Theologie

am Beispiel von Ernst Troeltsch, Paul Tillich, Wolfhart Pannenberg und Eilert Herms

Nicht nur die Aufklärung war eine mentalitätsgeschichtliche Zäsur. Eine weitere hat die Theologie gezwungen, ihr Denken umzuformen: der Historismus und der Kapitalismus. Spätestens ab Mitte des 19. Jahrhunderts setzen sich diese beiden einflussreichen Paradigmen in Europa durch und prägen das Abendland bis heute nachhaltig. Gerade den Sinnbegriff, den Geschichtsoptimismus und die Sozialethik christlicher Theologie stellen Historismus und Kapitalismus infrage. Diese These wird exemplarisch an Positionen einflussreicher protestantischer Theologen des 20. Jahrhunderts entwickelt: Troeltsch, Tillich, Pannenberg und Herms – sie alle versuchen in ihren Werken, den angezweiferten Sinn zurückzugewinnen.

- Protestantische Antwortversuche auf die Sinnfrage
- Bis heute rezipierte Theologen
- Einfluss des Historismus und Kapitalismus auf die Theologie



Christentum und Kultur, Band 17
ca. 360 Seiten, 15 × 22,5 cm, Paperback
ISBN 978-3-290-18140-6
ca. CHF 48.00 - EUR 42.90 - EUA 44.20
Auslieferung: Mai 2018

Karl Barth

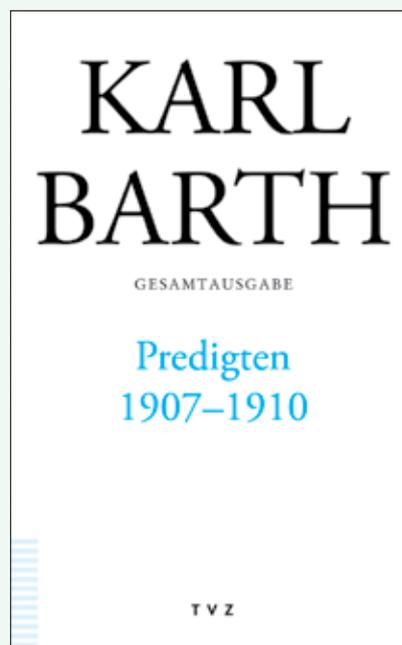
Predigten 1907–1910

Herausgegeben von Simon Weinreich,
Peter Zocher

«Alte Anschauungsweisen, alte Verhältnisse und Ordnungen sind gefallen und fallen noch. [...] Die Menschheit sucht auf neuen Wegen neue Werte. [...] Nur zu oft sind wir Christen gegenwärtig ängstlich [...]. Und doch sollten gerade wir jenen Ruf nach Leben zum unsern machen, wenn wir Jünger Jesu sein wollen. Stehen wir [...] klagend am Wege, so handeln wir sicher nicht im Sinne dessen, der uns verheissen: Ich lebe, und ihr sollt auch leben!»

Schon Barths erste Predigten, die er während seines Studiums, in seinen Vikariaten und als Hilfsprediger in Genf hält, zeigen ihn als wachen Zeitgenossen mit feinem Gespür für gesellschaftliche wie kulturelle Brüche und Verwerfungen. Die Predigten, die eben darauf antworten, die Ängste und Unsicherheiten aufnehmen, stehen im Zentrum seines ersten Wirkens in der Gemeinde.

- Die ersten von Karl Barth gehaltenen Predigten, wissenschaftlich ediert
- Zur theologischen Entwicklung des frühen Karl Barth



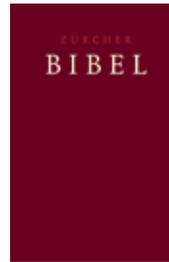
Karl Barth-Gesamtausgabe, Band 53
ca. 760 Seiten, 12,5 × 20,5 cm, Leinen mit Schutzumschlag
ISBN 978-3-290-18146-8, ca. CHF 147.00 - EUR 130.00 - EUA 137.00
Fortsetzungspreis: CHF 130.00 - EUR 115.00 - EUA 118.00
Auslieferung: April 2018



Zweispaltige Ausgaben (ohne Einleitungen und Glossar)

Schrift-
probe

74 dass wir, errettet aus der Hand
der Feinde, ihm ohne Furcht dienen
75 in Heiligkeit und Gerechtigkeit
vor ihm all unsere Tage.
76 Und du, Kind, wirst Prophet des
Höchsten genannt werden,
denn du wirst vor dem Herrn

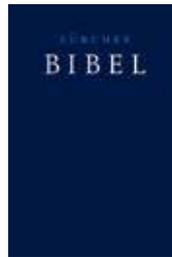


Grossdruckbibel
2009, 1482 Seiten, 19,4 x 30 cm, 1996 g,
Hardcover burgunderrot,
2 Lesebändchen
ISBN 978-3-85995-253-9
CHF 98.00 - EUR 79.90 - EUA 82.20

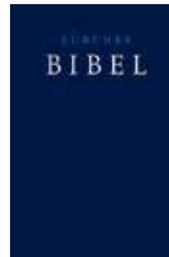


Kirchenbibel
2009, 1478 Seiten, 19,4 x 30 cm, 1980 g,
Leinen blau mit Lederrücken,
4 Lesebändchen
ISBN 978-3-85995-251-5
CHF 180.00 - EUR 150.00 - EUA 154.30

74 dass wir, errettet aus der Hand
der Feinde, ihm ohne Furcht die
75 in Heiligkeit und Gerechtigkeit
vor ihm all unsere Tage.
76 Und du, Kind, wirst Prophet des
Höchsten genannt werden,
denn du wirst vor dem Herrn
hergehen, seine Wege zu bereiten
77 Erkenntnis des Heils zu geben
seinem Volk



Leinen dunkelblau
2009, 1482 Seiten, 12,9 x 20 cm
ISBN 978-3-85995-249-2
CHF 30.00 - EUR 24.90 - EUA 25.60



Hardcover dunkelblau
2009, 1482 Seiten, 12,9 x 20 cm
ISBN 978-3-85995-248-5
CHF 22.00 - EUR 17.90 - EUA 18.50



Das Neue Testament. Die Psalmen
2009, 456 S., 12,9 x 20 cm, Leinen, beige
ISBN 978-3-85995-250-8
CHF 17.80 - EUR 14.80 - EUA 15.30

Einspaltige Ausgaben (mit Einleitungen und Glossar)

8 Und es waren Hirten in jener G
in der Nacht Wache bei ihrer Herde.
ihnen, und der Glanz des Herrn umle
sehr. 10 Da sagte der Engel zu ihnen: I
verkündige euch grosse Freude, di
11 Euch wurde heute der Retter gebo
Stadt Davids. 12 Und dies sei euch da
renes Kind finden, das in Windeln ge
pe liegt. 13 Und auf einmal war bei
Heerschar, die lobten Gott und sprach



Schulbibel rot
mit farbigem Bild- und Informationsteil
2. Aufl. 2008, 1951+92 Seiten,
Hardcover, 12,9 x 20 cm
ISBN 978-3-85995-241-6
CHF 26.80 - EUR 24.50 - EUA 25.20



Leinen grün
2008, 1951 Seiten, 12,9 x 20 cm
ISBN 978-3-85995-245-4
CHF 32.00 - EUR 24.90 - EUA 25.60



Hardcover grün
3. Aufl. 2009, 1951 Seiten, 12,9 x 20 cm
ISBN 978-3-85995-240-9
CHF 25.00 - EUR 19.90 - EUA 20,50

8 Und es waren Hirten in jen
in der Nacht Wache bei ihrer He
ihnen, und der Glanz des Herrn u
sehr. 10 Da sagte der Engel zu ihn
verkündige euch grosse Freude
11 Euch wurde heute der Retter g
Stadt Davids. 12 Und dies sei euch
renes Kind finden, das in Windel
pe liegt. 13 Und auf einmal war

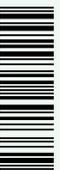


Kunstbibel
mit eingelegter Traurkunde,
mit 26 Schriftbildern von Samuel Buri
2. Aufl. 2008, 1951 S., Hc, 14,2 x 22 cm
ISBN 978-3-85995-243-0
CHF 60.00 - EUR 54.50 - EUA 56.10

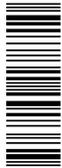


Leinen dunkelrot
mit eingelegter Traurkunde
2008, 1951 Seiten, 14,2 x 22 cm
ISBN 978-3-85995-246-1
CHF 38.00 - EUR 34.50 - EUA 35.50

Kommentar



bibel(plus) - erklärt
Der Kommentar zur Zürcher Bibel
Hg. von Matthias Krieg, Konrad Schmid
2. Aufl. 2011, 3 Bde. mit insg. 2716 Seiten,
22 x 22 cm, Halbleinen
ISBN 978-3-290-17425-5
CHF 150.00 - EUR 125.00 - EUA 128.60



Heinz Rügger
Vom Sinn im hohen Alter
 Eine theologische und ethische
 Auseinandersetzung
 ISBN 978-3-290-17871-0
 CHF 29.80 - EUR 26.90 - EUA 27.70



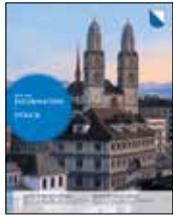
Alles hat seine Zeit
 Ein Lesebuch zur Hochaltrigkeit
 hg. von Kurt Seifert, Monika Stocker
 ISBN 978-3-290-17841-3
 CHF 24.80 - EUR 21.90 - EUA 22.60



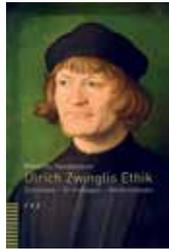
Alex Kurz (Text), Rolf Sutter (Fotos)
... denn du bist bei mir
 Gedanken zu Psalm 23 in schweren
 Zeiten
 ISBN 978-3-290-17868-0
 CHF 6.50 - EUR 5.90 - EUA 6.10



Wie wird es sein?
 Was Seelsorge mit hochbetagten
 Menschen vermag
 hg. von Rita Famos, Anne-Marie Müller
 ISBN 978-3-290-17777-5
 CHF 26.80 - EUR 24.50 - EUA 25.20



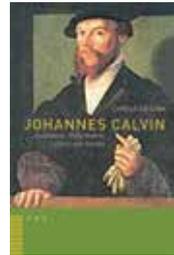
Orte der Reformation: Zürich
 hg. von Käthi Koenig, Peter Opitz
 ISBN 978-3-290-17883-3
 CHF 16.80 - EUR 14.90 - EUA 15.40



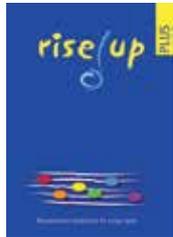
Matthias Neugebauer
Ulrich Zwinglis Ethik
 Stationen – Grundlagen – Konkretionen
 ISBN 978-3-290-17892-5
 CHF 32.80 - EUR 29.90 - EUA 30.80



Fritz Gloor
Bruder Klaus und die Reformierten
 Der Landesheilige
 zwischen den Konfessionen
 ISBN 978-3-290-17891-8
 CHF 26.80 - EUR 23.90 - EUA 24.60



Christian Link
**Johannes Calvin – Humanist, Reformator,
 Lehrer der Kirche**
 ISBN 978-3-290-17510-8
 CHF 20.00 - EUR 13.20 - EUA 13.60



Rise up plus
 Ökumenisches Liederbuch
 ISBN 978-3-290-17986-1
 CHF 16.80 - EUR 16.80 - EUA 17.30



Rückenwind
 Lieder für den Gottesdienst
 hg. von der Evangelischen Landeskirche
 des Kantons Thurgau
 ISBN 978-3-290-17894-9
 CHF 19.80 - EUR 17.90 - EUA 18.50



Lebensgrund
 Die St. Galler Singtaglieder 2014–2017
 hg. von der Evangelisch-reformierten
 Kirche des Kantons St. Gallen
 ISBN 978-3-290-17915-1
 CHF 9.80 - EUR 9.00 - EUA 9.30



Gott sei Dank
 Die St. Galler Singtaglieder 2009–2012
 hg. von der Evangelisch-reformierten
 Kirche des Kantons St. Gallen
 ISBN 978-3-290-17648-8
 CHF 9.80 - EUR 9.00 - EUA 9.30



Matthias Krieg
Blickwinkel
 Inspiration 53–104
 ISBN 978-3-290-17907-6
 CHF 29.80 - EUR 26.90 - EUA 27.70



Ludwig Hesse
Bin ich schuld?
 Glaube in Krisenzeiten. 25 Texte
 ISBN 978-3-290-20133-3
 CHF 24.80 - EUR 21.90 - EUA 22.60



Albert Gasser
**Mit Philosophen und Theologen
 denken und glauben**
 Annäherungen an die Gottesfrage
 ISBN 978-3-290-20140-1
 CHF 24.00 - EUR 21.00 - EUA 21.60



3. Auflage
 Paperback

Mystiker Mittler Mensch
 600 Jahre Niklaus von Flüe
 hg. von Roland Gröbli et al.
3. Aufl. 2017 neu als Paperback-Ausgabe
 ISBN 978-3-290-20142-5
 CHF 29.80 - EUR 24.80 - EUA 25.50

Unsere Verlagsauslieferungen

Schweiz

AVA Verlagsauslieferung
Centralweg 16 — CH-8910 Affoltern am Albis
Tel. +41 (0)44 762 42 00 — Fax +41 (0)44 762 42 10
avainfo@ava.ch

Deutschland

Brockhaus / Commission
Kreidlerstrasse 9 — D-70806 Kornwestheim
Tel. +49 (0)7154 1327 0 — Fax +49 (0)7154 1327 13
info@brocom.de

USA / Kanada

ISD Distributor of Scholarly Books
70 Enterprise Drive, Suite 2 — USA-Bristol, CT 06010
Tel. +1 860 584 6546 — Fax +1 860 540 1001
orders@isdistribution.com

TVZ Theologischer Verlag Zürich AG Edition NZN bei TVZ Verlag der Zürcher Bibel Pano Verlag

TVZ Theologischer Verlag Zürich
Badenerstrasse 73
CH-8004 Zürich

Tel. +41 (0)44 299 33 55
Fax +41 (0)44 299 33 58

tvz@ref.ch — www.tvz-verlag.ch
pano@ref.ch — www.pano.ch

Unser Aussendienst in der Schweiz

Stephanie Brunner

Scheidegger & Co. AG
Obere Bahnhofstrasse 10A — CH-8910 Affoltern a. A.
Tel. +41 (0)44 762 42 47 — Fax +41 (0)44 762 42 49
s.brunner@scheidegger-buecher.ch

Angela Kindlimann

Scheidegger & Co. AG
Obere Bahnhofstrasse 10A — CH-8910 Affoltern a. A.
Tel. +41 (0)44 762 42 46 — Fax +41 (0)44 762 42 49
a.kindlimann@scheidegger-buecher.ch

Urs Wetli

Scheidegger & Co. AG
Obere Bahnhofstrasse 10A — CH-8910 Affoltern a. A.
Tel. +41 (0)44 762 42 41 — Fax +41 (0)44 762 42 49
u.wetli@scheidegger-buecher.ch

Unser Aussendienst in Deutschland

Mecklenburg-Vorpommern / Berlin / Brandenburg / Sachsen / Sachsen-Anhalt / Thüringen/ Hessen-Nord

Hansruedi Hausherr
Badenerstrasse 73 — CH-8004 Zürich
Tel. +41 (0)44 299 33 53 — Fax +41 (0)44 299 33 58
hansruedi.hausherr@ref.ch

Nordrhein-Westfalen / Niedersachsen / Bremen / Hamburg / Schleswig-Holstein

Georg Karlstetter
Ferd.-Schmitz-Strasse 21 — D-53639 Königswinter
Tel. +49 (0) 171 314 05 47 — Fax +49 (0) 3222 373 76 29
karlstetter@me.com

Baden-Württemberg / Bayern / Hessen-Süd / Rheinland-Pfalz / Saarland

Matthias Mittelstädt
Stephanstrasse 6 — D-97070 Würzburg
Tel. +49 (0)931 565 51 — Fax +49 (0) 931 563 51
info@stephans-buchhandlung.de

Ansprechpersonen im Verlag

Lisa Briner

Verlagsleiterin
Programm / Rechte und Lizenzen
lisa.briner@ref.ch

Hansruedi Hausherr

Verlagsleiter
Vertrieb / Finanzen
hansruedi.hausherr@ref.ch

Corinne Auf der Maur

Presse / Marketing / Lektorat
corinne.aufdermaur@ref.ch

Christine Forster Wenger

Lektorat / Presse
christine.forster@ref.ch

Bigna Hauser

Lektorat
bigna.hauser@ref.ch

Laura Hug

Lektorat
laura.hug@ref.ch

Dorothea Meyer-Liedholz

Lektorat
dorothea.meyer@ref.ch

Markus Zimmer

Lektorat Edition NZN bei TVZ
markus.zimmer@ref.ch

Der Theologische Verlag Zürich wird vom Bundesamt für Kultur mit einem Strukturbeitrag für die Jahre 2016–2018 unterstützt.

Achim Kuhn (Hg.)

Kann ich damit leben?

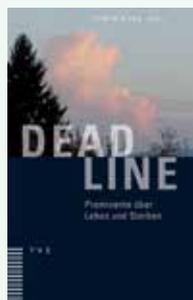
Prominente über Konflikt und Versöhnung

Es kam zur Verlängerung, schliesslich zum Elfmeterschiessen. Schon direkt nach Spielschluss wurde deutlich: Ich war der Buhmann. Der ungezügelter Hass wildfremder Menschen war das eine. Das andere aber war die kalte Tatenlosigkeit all derer, die mir hätten zur Seite springen können. (Urs Meier, Schiedsrichter)

Konflikten begegnen wir auf Schritt und Tritt – auf dem Fussballplatz genau so wie am Familientisch, auf Wahlplakaten und zwischen Buchdeckeln und den Generationen. Versöhnen wir uns aber genau so oft, wie wir uns streiten?

Bekannte Persönlichkeiten erzählen ihre Geschichten, erzählen von ihren Konflikten und ihren Versöhnungen – packend und persönlich, klug und vielfältig. Die Autorinnen und Autoren beschreiben, was Versöhnung für sie in ihrem Alltag und ihrem Beruf heisst und was es dafür braucht. Und sie berichten über Unverständnis und gescheiterte Versöhnungsbemühungen. Das christliche und urmenschliche Thema Konflikt und Versöhnung in Theologie und Glaube, Familie und Beruf, Wirtschaft und Freizeit, Literatur und Politik: Leseabenteuer und Inspiration zugleich.

«Entstanden ist ein faszinierendes Buch, gespickt mit oft sehr persönlichen Geschichten von Konflikten und Verletzungen.» *Christian Schenk, notabene*



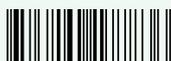
Deadline

Prominente über Leben und Sterben
hg. von Achim Kuhn

2015, 316 Seiten, Paperback

ISBN 978-3-290-17783-6

CHF 29.80 - EUR 26.90 - EUA 27.70



Was der Mensch braucht

Schweizer Persönlichkeiten
über einen religiösen Text
in ihrem Leben

hg. von Achim Kuhn

2. Aufl. 2011, 256 Seiten, Paperback

ISBN 978-3-290-17563-4

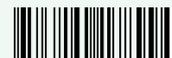
CHF 28.00 - EUR 19.80 - EUA 20.40



2017, 322 Seiten, Paperback

ISBN 978-3-290-17899-4

CHF 29.80 - EUR 26.90 - EUA 27.70



Achim Kuhn, Jahrgang 1963, ist evangelisch-reformierter Pfarrer in Männedorf mit Zusatzausbildungen in Leadership, PR/Kommunikation, Journalismus und Fundraising. Er ist Autor diverser Krimis.



Bestellung über die Buchhandlung:

Expl. Titel Preis

Expl. Titel Preis

Name Vorname

Strasse PLZ/Ort

TVZ

EDITION NZN
BEI TVZ

Zürcher Bibel
TVZ

PVER
VALA
VERN
LAGO